



Förderung Brandschutz

Staatssekretär weiht neues Feuerwehrhaus in Zerbst ein

Zur Stärkung des Brandschutzes in Sachsen-Anhalt erhalten die Kommunen des Landes vom Ministerium für Inneres und Sport kontinuierlich finanzielle Unterstützung mit EU- und Landesmitteln. Aktuell kann sich die Stadt Zerbst über ein neues Feuerwehrhaus im Ortsteil Garitz freuen. Im Beisein von Staatssekretär Klaus Zimmermann wurde es heute feierlich eingeweiht. Für den Neubau wurden EU-Fördermittel in Höhe von 750.000 Euro ausgereicht.

„Die Einweihung eines neuen Feuerwehrhauses ist immer ein wichtiger Schritt für die Sicherheit in unserer Gemeinschaft. Mit dem Neubau wurde eine gute Basis geschaffen, damit die Feuerwehr auch künftig schnell und effektiv auf Notfälle reagieren kann. Mein besonderer Dank gilt heute den Kameradinnen und Kameraden hier vor Ort, die sich täglich mit großem Einsatz für das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger stark machen. Sie haben in der vergangenen Zeit nicht die besten Voraussetzungen für ihr Ehrenamt vorgefunden und sogar aus einer Behelfsunterkunft heraus für Sicherheit in der Region gesorgt. Daher freue ich mich besonders, dass sie nun ein neues Feuerwehrhaus erhalten.“, so Staatssekretär Klaus Zimmermann.

Im April des vergangenen Jahres wurde der Grundstein für das moderne Gebäude gelegt. Das neue Domizil verfügt nun über drei Stellplätze sowie neue Umkleieräume und Sanitäranlagen. Darüber hinaus bietet es den engagierten Kameradinnen und Kameraden genügend Platz für Fahrzeuge und Ausrüstung.

Hintergrund:

Die Gemeinden in Sachsen-Anhalt haben den Brandschutz als Pflichtaufgabe grundsätzlich eigenverantwortlich sicherzustellen. Gleichwohl unterstützt das Land die Gemeinden bei der Erfüllung von deren Pflichtaufgabe mit erheblichen EU- und Landesmitteln. Das Ministerium für Inneres und Sport fördert insbesondere die Feuerwehrinfrastruktur – darunter der Bau von Feuerwehrhäusern, Löschwasserentnahmestellen und die Beschaffung von Fahrzeugen.

Brandschutz:

In den Brandschutz in Sachsen-Anhalt hat das Ministerium für Inneres und Sport im Jahr 2024 insgesamt 10,6 Mio. Euro investiert. Für das Jahr 2025 sollen mehr als 18,2 Mio. Euro zur Verfügung stehen. In 2026 sollen fast 25 Mio. Euro in den Brandschutz investiert werden – das ist der höchste Betrag, mit dem der Brandschutz in Sachsen-Anhalt jemals gefördert werden konnte.

Neu- und Umbau von Feuerwehrhäusern:

In den Jahren 2023 und 2024 erfolgte die Förderung für den Neubau, die Erweiterung und den Umbau von Feuerwehrhäusern vorübergehend mit EU-Mitteln. Insgesamt konnten damit 23 Feuerwehrhäuser mit 14,1 Mio. Euro gefördert werden.

Ab dem Jahr 2025 kehrt das Land zur Förderung des Neu- und Umbaus von Feuerwehrhäusern mit Landesmitteln zurück. Für die Jahre 2025, 2026 und 2027 stehen dafür zusammen mehr als 15 Mio. Euro für 27 Feuerwehrhäuser zur Verfügung. Im Jahr 2025 können drei Bauvorhaben, im Jahr 2026 weitere 14 Vorhaben und im Jahr 2027 noch einmal zehn Vorhaben begonnen werden.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de